



**Kantonsschule
Enge**

Elternabend 1. Klassen HMS

Herzlich willkommen!

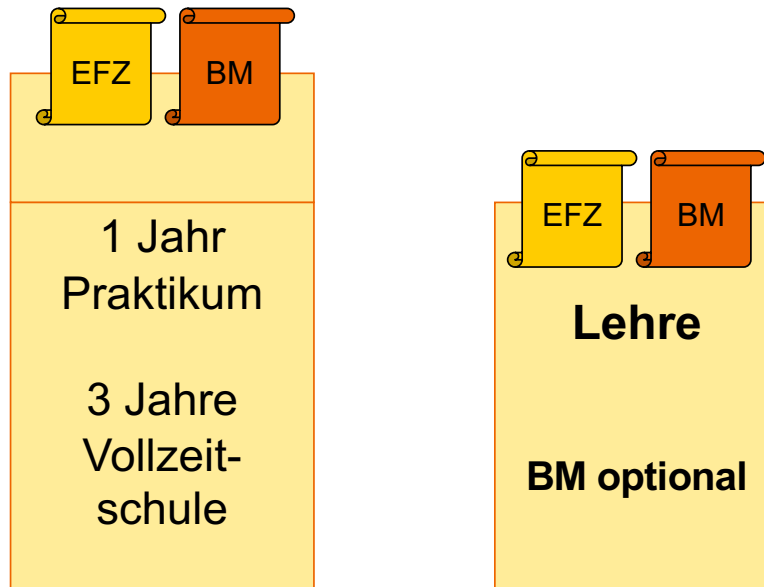


**Kantonsschule
Enge**

Abschlüsse & Bestehensnorm



Was unterscheidet HMS von der Lehre?



Alle **Regelungen der Berufsbildung** gelten auch für die HMS!



Abschlussprüfungen, QV und Zertifikate

	Prüfung	QV	Zertifikate
4. Jahr	EFZ-Abschlussprüfungen HKB B-E	Je 2 betriebliche & überbetriebliche Kompetenznachweise, praktische Arbeit	
3. Jahr	BM-Prüfungen Deutsch, Französisch, Englisch, FRW, WR, Mathematik	IDPA	FIRST
2. Jahr	IDAF: D, G, T&U, WR		DELTA Abacus/Bexio
1. Jahr			SIZ



Der Notenrechner

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Erfahrungsnoten				
Bildungs Berufliche Praxis (Betrieb)	Note <small>Rundung auf halbe und ganze Noten</small>	Überbetriebliche Kurse (IGKG)	Note <small>Rundung auf halbe und ganze Noten</small>	
Betrieblicher Kompetenznachweis 1	4.0	ÜK-Kompetenznachweis 1		
Betrieblicher Kompetenznachweis 2	3.0	ÜK-Kompetenznachweis 2		
Erfahrungsnote (Mittelwert) <small>(Rundung auf halbe oder ganze Noten)</small>		Erfahrungsnote (Mittelwert) <small>(Rundung auf halbe oder ganze Noten)</small>		
Gewichtung	50%	Gewichtung	50%	
Erfahrungsnote gesamt <small>(Mittel aus der Summe und Gewichtung der beiden Erfahrungsnotenbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle)</small>			3.5	Gewichtung QV 40%
Abschlussprüfungen in Berufskennnisse (schulische Abschlussprüfungen)				
Handlungskompetenzbereich	Dauer und Form	Inhalt	Note <small>Rundung auf halbe und ganze Noten</small>	Gewichtung
HKB B	75 Minuten schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben		25%
HKB C	75 Minuten schriftlich	Handlungssimulation (+ Fremdsprache)		25%
HKB D	30 Minuten mündlich	Gesprächsanalyse und Rollenspiele		25%
HKB E (IKT)	75 Minuten schriftlich	geleitete Fallarbeit		25%
Berufskennntnis gesamt <small>(Mittel aus der Summe und Gewichtung der vier Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle)</small>			#DIV/0!	Gewichtung QV plus Fallnote 30%
Praktische Arbeit (betriebliche Abschlussprüfung)				
Handlungskompetenzbereich	Dauer und Form	Inhalt	Note <small>Rundung auf halbe und ganze Noten</small>	Gewichtung QV plus Fallnote
Praktische Arbeit	50 Minuten mündlich	branchenspezifisch geleitete Fallarbeit		30%
Bestehensnormen eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufrau / Kaufmann	Kriterien		provisorischer Entscheid (Noten unvollständig)	
	Gesamtnote (Durchschnitt mindestens 4.0)		#DIV/0!	#DIV/0!
	Praktische Arbeit (Note mindestens 4.0)		0.0	nicht erfüllt
	Berufskennntnisse (Note mindestens 4.0)		#DIV/0!	#DIV/0!

**Erst im 4. Jahr (Praktikum)
relevant!**



Fächerzuordnung

Fach	EFZ *	BM	SOG+	BM-Prüfung
Deutsch	x	x		s / m
Französisch	x	x		s / m
Englisch	x	x		s / m
Mathematik		x		s
Finanz- und Rechnungswesen (FRW)	x	x		s
Wirtschaft und Recht (WR)	x	x		s
Geschichte (G&P)		x		
Technik & Umwelt (T&U)		x		
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)		x		
Informations- & Kommunikationstechnologie und Digitalität (IKT)	x			
Bildung berufliche Praxis (BbP)	x			
Naturwissenschaften			x	
Klimaökonomik und Wirtschaftsgeografie			x	
Projekte WR			x	
3. Fremdsprache: Italienisch oder Spanisch			x	
Sport				

* Abschlussprüfungen
Ende 4. Jahr (EFZ)





Bestehensnormen HMS

Das QV bzw. das **Fähigkeitszeugnis** ist bestanden, wenn

- **Gesamtnote (4. Jahr) = Mind. 4.0**
- **Praktische Arbeit = Mind. 4.0**
- **Berufskennntnisse = Mind. 4.0**

Bestehensnormen BM	Mindest- Notenschnitt	Max. Anzahl ungenügender Fachnoten	Keine Fachnote unter ...	Max. Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0
Berufsmaturität	4.0	2	-	2.0

EFZ-Noten: Endnotenschnitte in **1/10-Noten** gerechnet (Bsp. 4.3)

BM-Noten: Endnotenschnitte in **1/2-Noten** gerechnet (Bsp. 4.5)



IKT-Unterricht



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1 L Grundlagen Tastaturschreiben				1 L Kommunikation 3. Fremdsprache	1 L Kommunikation 3. Fremdsprache
4 L Grundlagen SIZ	4 L Grundlagen SIZ	1 L Software Finanzbuchhaltung	1 L Software Finanzbuchhaltung	3 L Visuelle Kommunikation	3 L Visuelle Kommunikation
		2 L Vertiefung Grundlagen (SIZ)	2 L Vertiefung Grundlagen	1 L Vertiefung Grundlagen	1 L Vertiefung Grundlagen

Form: Klassen- und Halbklassenunterricht

- 4 Lektionen Grundlagen (SIZ-Diplom)
 - 2 Lektionen Klassenunterricht (Theorie)
 - 2 Lektionen Halbklassenunterricht (Übungen)
- 1 Lektion Tastaturschreiben: Klassenunterricht, Tastaturdiplom

Form: Klassenunterricht

- 2 Lektionen Vertiefungen IKT
 - Abschluss SIZ
- 1 Lektion „Software Rechnungswesen“ als Blockunterricht jeweils Ende Semester; Kurse in Bexio und Abacus mit Zertifikat

Form: Klassenunterricht und Teamteaching

- 1 Lektion Kommunikation Dritte Fremdsprache (mit Hilfe von KI und Übersetzungstools)
- 3 Lektionen Vertiefung Visuelle Gestaltung im Teamteaching
- 1 Lektion Vorbereitung Abschlussprüfung



**Kantonsschule
Enge**



SIZ-Zertifikat

3 Module während 2 Semestern:

- PowerPoint
- Word
- Excel

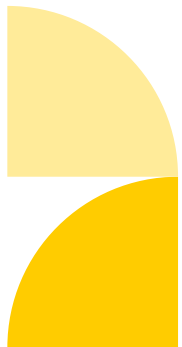
Bestehensnorm:

- **Alle Modulprüfung** müssen die Note 4 oder mehr sein

Repetition von Modulen:

- Möglich

Wenn krank bei SIZ-Prüfung: Arzzeugnis zwingend (dann Gratis-Wiederholungsprüfung)





**Kantonsschule
Enge**

Sprachenkonzept HMS



**Kantonsschule
Enge**



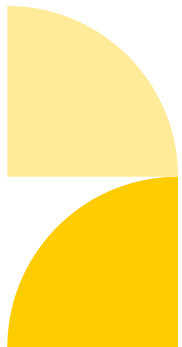
Warum Sprachzertifikate?

Lehrplan der HMS:

- Niveau A2: Voraussetzung für Eintritt in BM-Lehrgang
- **Niveau B2:** Ziel für die **Berufsmaturität**

Relevanz für Unternehmungen (und FHS):

- **weltweit anerkannt**
- weltbekannte **Referenz**
- aussagekräftige **Diplome**
- Vorteil bei der **Stellensuche**
- **Chancenerhöhung** auf dem Arbeitsmarkt





Warum Sprachzertifikate?

DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française)

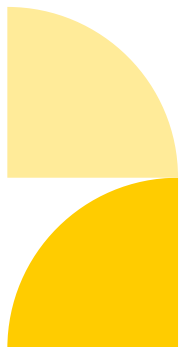
- **Niveau B1** > **Selbständige Interaktionen, Kommunikation ohne grössere Schwierigkeiten, Zurechtfindung in unvorhergesehenen Situationen des täglichen Lebens**

FCE (First Certificate in English)

- **Niveau B2** > **zusätzlich Verhandlungs- und Diskussionsfähigkeit!**

Wichtig

- auf Empfehlung der Sprachlehrpersonen ist die Absolvierung eines **Zertifikats auf höherem Niveau** möglich
- Die Ergebnisse der Zertifikate werden in die **Zeugnisnote des jeweiligen Semesters** eingerechnet und können bei Bewerbungen beigelegt werden.





**Kantonsschule
Enge**



Unterstützung durch die KEN

Grundlagen im regulären Unterricht

- Französisch- und Englischunterricht (gemäss Stundentafel)

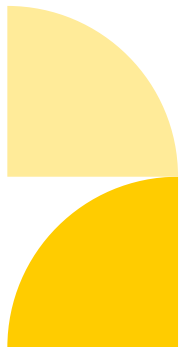
Prüfungstraining im Freifachbereich

- **Französisch: 2 Lektionen** im HS 2. Klasse
- **Englisch: 1 Lektion** im HS 3. Klasse

Kurz-Sprachaufenthalte

- **Obligatorischer**
- Freiwillige

Individuelles Training für Schüler*innen





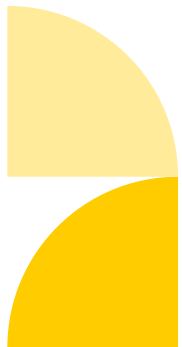
Grundlagen im regulären Unterricht

Französisch

- Vorbereitungen bereits im **1. Schuljahr** (z.B. Grammatik)
- **Konversationsunterricht:** 1 Lektion im 3. Semester, unterstützt durch Sprachassistentz (Unterricht in Halbklassse)

Englisch

- **Grammatik** wird im 1. Jahr behandelt
- **Konversationsunterricht:** 1 Lektion im 5. Semester, unterstützt durch Sprachassistentz (Unterricht in Halbklassse)





Prüfungstraining im Freifach

Freifachbereich > sehr empfohlen!

Französisch-Freifach „DELF“

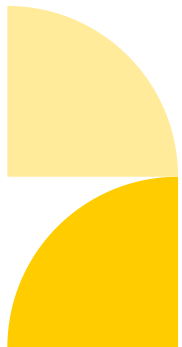
- 2 zusätzliche DELF-Lektionen (Freifach) im 3. Semester

Englisch-Freifach „FCE“

- 1 zusätzliche FCE-Lektion im 5. Semester

Wichtig

Die Kurse werden **von den Sprachlehrer*innen** durchgeführt und sind **für die Schüler*innen gratis**





Prüfungstraining im Freifach

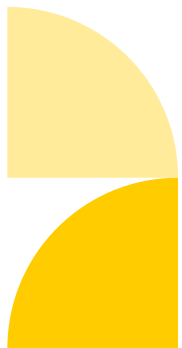
DELF	
Niveau:	B1 (B2 auf Empfehlung der Lehrperson möglich)
Zeitpunkt:	2. Klasse , März
Ort:	Zürich (im Normalfall)
Organisation:	Informationen durch Sprachlehrperson
Anmeldung:	Im Unterricht gemeinsam
Kosten:	CHF 280 (B1) bis 380 (B2) (Stand 19.2.25)





Prüfungstraining im Freifach

FCE/CAE	
Niveau:	B2 (C1 auf Empfehlung der Lehrperson möglich)
Zeitpunkt:	3. Klasse , März/April
Ort:	Zürich (im Normalfall)
Organisation:	Informationen durch Sprachlehrperson
Anmeldung:	Im Unterricht gemeinsam
Kosten:	CHF 410 (B2/FCE), CHF 420 (C1/CAE) (Stand 19.2.25)





Kurz-Sprachaufenthalte: Wann?

Möglichkeiten für Sprachaufenthalte mit Unterrichtseinbezug

- 1-2 Schulwochen & 1-2 Ferienwochen
- Anzahl Schulwochen = mind. Anzahl Ferienwochen

Mögliche Zeitfenster

	vor Herbstferien	vor Sportferien	vor Frühlingsferien	vor Sommerferien
1. Klasse	<i>Probezeit</i>	<i>Probezeit</i>		
2. Klasse	Obligatorischer Aufenthalt (inkl. Beurlaubung 1 Schulwoche vor Sternwoche mög-)	<i>Abacus-Zertifikat</i>	Freiwilliger Aufenthalt (inkl. Beurlaubung 1 Schulwoche möglich)	<i>Bexio-Zertifikat</i>
3. Klasse	<i>Arbeitswoche</i>	Freiwilliger Aufenthalt (inkl. Beurlaubung 1-2 Schulwoche möglich)		<i>Abschlussprüfungen</i>





Kurz-Sprachaufenthalte: Wann?

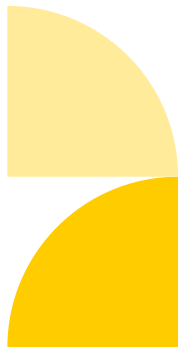
Möglichkeiten für Sprachaufenthalte mit Unterrichtseinbezug

- 1-2 Schulwochen & 1-2 Ferienwochen
- Anzahl Schulwochen = mind. Anzahl Ferienwochen

Mögliche Dauer obligatorischer Sprachaufenthalt

- **2 Wochen: 28.9.-9.10.2026** (Minimum; 1 Woche Schulzeit + 1 Wochen Ferienzeit)
- 3 Wochen: 28.9.-16.10.2026 (1 Woche Schulzeit + 2 Wochen Ferienzeit)
- 4 Wochen: 21.9.-16.10.2026 (2 Woche Schulzeit + 2 Wochen Ferienzeit)

**Wichtig: Buchen Sie in der ersten Woche
der Herbstferien 2026 KEINE Ferien!**





Kurz-Sprachaufenthalte: Wann?

Obligatorischer Sprachaufenthalt

- Mögliche Sprachen: Französisch, Englisch
- 2. Klasse vor/während Herbstferien
- Empfehlung: Vertiefung Französisch (DELF)

Freiwillige Sprachaufenthalte

- Mögliche Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
- 2. Klasse vor Frühlingsferien
- 3. Klasse vor den Sportferien, letzte Möglichkeit!
 - Empfehlung: Vertiefung Englisch (FCE/ACE)
 - Gezielte Vorbereitung für die Abschlussprüfungen in Englisch/Französisch möglich

➤ **Aufholbedarf** in einer Fremdsprache? **Je früher anpacken, desto besser ist die Wirkung!**

Wichtig: Buchen Sie in der ersten Woche der Herbstferien 2026 KEINE Ferien!

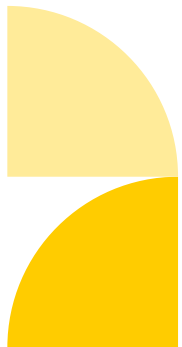




Kurz-Sprachaufenthalte: Bedingungen

Bedingungen für Sprachaufenthalte mit Unterrichtseinbezug

- **Organisation** seitens Schüler*innen
- Möglichkeit via **Sprachreiseorganisation**
- Besuch in **Sprachschule** notwendig
- Empfohlen: **ca. 20-25 Lektionen**
- **Klassenunterricht** oder 1:1-Unterricht (je nach Bedürfnis)
- Empfohlen: Wohnen in einer Familie (keine Vorgabe!)
- **Kosten** zu Lasten Eltern (oder Praktikumslohn)
- Gesuch **spätestens 6 Wochen vor Antritt** (schriftlich im Sekretariat)
- Kopie **Buchungsbestätigung / Rechnung**
- **Bei Unsicherheit** VOR der Buchung direkt bei Silvio Stucki **nachfragen!**





Kurz-Sprachaufenthalte: Anmeldung

Anmeldeformular im KENpunkt

Dokumente > Sprachaufenthalte > HMS >
Sprachaufenthalte HMS ab Start im SJ 23_24



Urlaubsgesuch für HMS-Sprachaufenthalt

Bitte dieses Formular verwenden, wenn Sie die HMS ab Schuljahr 2023/24 angetreten haben.

Schüler*in

Name	
Vorname	
Klasse (zum Zeitpunkt des Aufenthalts)	

Zeitpunkt des Kurzsprachaufenthalts

Datum	von		bis	
-------	-----	--	-----	--

Obligatorischer Sprachaufenthalt (vor den Herbstferien 2. Klasse):

- 2-3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche
 4-wöchiger Aufenthalt, Beginn vorletzte Schulwoche

Freiwilliger Sprachaufenthalt:

- 2-3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche vor den Frühlingferien 2. Klasse
 2-3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche vor den Sportferien 3. Klasse

Hinweis: Für einen Sprachaufenthalt während eines ganzen Jahres, verwenden Sie bitte das dafür notwendige Formular.

- Sprache:** Englisch Französisch
 Italienisch* Spanisch* * Nur bei freiwilligen Sprachaufenthalten möglich

Name und Adresse der Sprachschule

Name	
Adresse	
Land	



**Kantonsschule
Enge**



Sprachaufenthalte: Zugreise

Finanzielle Unterstützung

- Nur beim **obligatorischen** Sprachaufenthalt
- Nur bei **Zugreise**
- Beitrag Schule: **90 Fr.**



**Kantonsschule
Enge**

Antrag Finanzierungsbeitrag Zugreise

Die Kantonsschule Enge bevorzugt für Schulaktivitäten Zugreisen, anstelle von Flugreisen. Sofern Schüler*innen ihre Reise an den Zielort des **obligatorischen Sprachaufenthalts** mit dem Zug antreten, besteht daher **nach erfolgtem Sprachaufenthalt** die Möglichkeit, einen **Beitrag von CHF 90** an die anfallenden Reisekosten zu beantragen.

Achtung: Diese Regelung gilt nur für den **obligatorischen Sprachaufenthalt der 3. HMS-Klassen**, nicht für freiwillige Sprachaufenthalte.

Vorgehen: Bitte füllen Sie dieses Formular digital aus, drucken Sie es aus und reichen Sie es unterschrieben mit dem Zugticket im Original als Beleg **auf dem Sekretariat** der Kantonsschule Enge ein.

Wir beantragen für den obligatorischen Sprachaufenthalt der folgenden Schüler*in einen **Beitrag von 90 Franken** an die Reisekosten mit dem Zug:

Schüler*in

Name	
Adresse	
Klasse	
Ort des Sprachaufenthalts	



**Kantonsschule
Enge**



Kurz-Sprachaufenthalte: Organisationen

Kosten:

- Pro Woche: **ca. CHF 1'000.-** (verlangen Sie mehrere Offerten!)
- Zusatzkosten für Flug oder Zug

Rabatt

- Bei „Boa Lingua“
- **10% Rabatt**
- **S. QR-Code oder Direktlink**
➤ **Promo-Code online verfügbar**



Destinationen

Suisse Romande, Frankreich, England,...

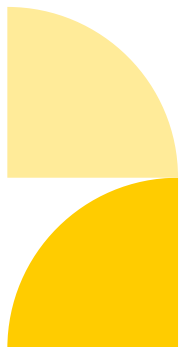


StudyLingua Sprachreisen
Erwachsene Business Schüler Länder



AFS INTERCULTURAL PROGRAMS

Boa lingua






Kurz-Sprachaufenthalte: Organisationen

Für unter 16-Jährige:

- Bitte Organisationen direkt anfragen
- Bei Online-Anfragen Filtereinstellungen anpassen (unter 16-jährig), z.B. bei Boa Lingua möglich

Sprachschule finden



MINDESKURSALTER ⓘ

5-15 Jahre (55)

16-17 Jahre (172)





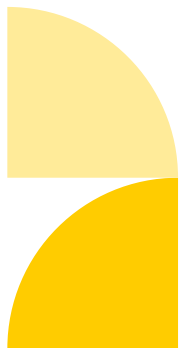
**Kantonsschule
Enge**



Kurz-Sprachaufenthalte: Nicht empfohlen

**Seit 2024: Aufgrund Sicherheitsbedenken
(Rückmeldung einer Organisation!) nicht
empfohlen:**

- Birmingham
- Liverpool
- Manchester
- Bristol
- Gastfamilie in Südlondon

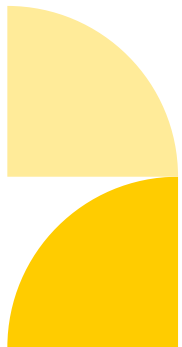




Sprachaufenthalte für ein Jahr

Bedingungen für Sprachaufenthalte für ein Jahr

- Jahresaufenthalt mit regelmässigem Schulbesuch (High School oder Gymnasium)
- Abwicklung über eine anerkannte Schüleraustauschorganisation oder Aufnahmezusicherung der Gastschule
- Nach 1. Klasse oder nach 3. Semester
- Rückkehr in eine Klasse mit **Anschluss an das Semester**, das bei der Abreise abgeschlossen wurde (Repetition ohne Anrechnung)
- Gesuch um Beurlaubung durch die Eltern spätestens **4 Monate vor Antritt** des Aufenthaltes
- Bedingung: **Def. Promotion** im vorletzten Semester vor Antritt des Aufenthaltes





Zusammenfassung

	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse	
	HS	FS	HS	FS	HS	FS
Englisch					FCE/CAE	
Regulärer Unterricht	4	4	3	3	3	3
Konversation					1	
FCE-/CAE-Zertifikatskurs, freiwillig					1	
Französisch			DELFB1			
Regulärer Unterricht	3	3	2	3	3	3
Konversation			1			
DELFB-Zertifikatskurs, freiwillig			2			
Freifach DELFB2					2	2





**Kantonsschule
Enge**



Diverses



**Kantonsschule
Enge**



Wahl-/Freifächer

Seit 2. Semester

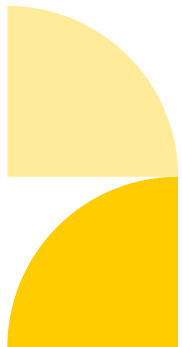
- **3. Fremdsprache** (Italienisch oder Spanisch obligatorisch)

3. Semester

- **Technik und Umwelt** (obligatorisch)
- Zertifikatskurs **DEL F B1**

5. Semester

- Zertifikatskurs **FCE (First) B2**
- Freifach **DEL F B2**





**Kantonsschule
Enge**



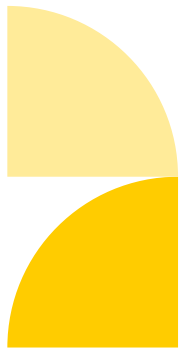
Weitere spannende Fächer

2. Schuljahr

- Klimaökonomik & Wirtschaftsgeografie

2. & 3. Semester

- Bildung berufliche Praxis
 - u. a. Startups!





Unterstützungsangebot

FRW-Aufgabenhilfe

- Montag und Dienstag von 12.25 – 13.10 Uhr
- Teilnahme **freiwillig und kostenlos**, regelmässige Teilnahme bei Bedarf empfohlen

Mathematik-Aufgabenhilfe

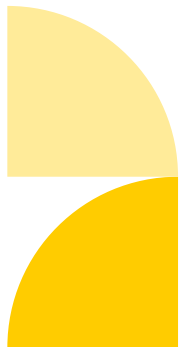
- Montag bis Donnerstag von 12.25 – 13.10 Uhr
- Teilnahme **freiwillig und kostenlos**, regelmässige Teilnahme bei Bedarf empfohlen

Deutsch-Nachführunterrichts

- V.a. für fremdsprachige Schüler*innen
- Bei D-Lehrperson melden

Persönliche Beratung

- <https://www.ken.ch/service/persoenliche-beratung>





**Kantonsschule
Enge**



Fragen?

